

## Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 25. Juli 2018

Ausländerfeindlicher Übergriff im osthessischen Birstein

### **Ein unerträglicher neuer Zeitgeist – jetzt auch in Hessen?**

Landesausländerbeirat fordert umfassende Aufklärung und mehr politische Maßnahmen gegen Rassismus in Hessen

Der Landesausländerbeirat hat mit Entsetzen auf den erst jetzt bekannt gewordenen rassistischen Übergriff auf Amateurfußballer aus Mühlheim auf einer Kerb im osthessischen Birstein Mitte Juli reagiert. Der Vorsitzende Enis Gülegen zeigte sich fassungslos ob dieser neuen Qualität von Menschenverachtung jetzt auch in Hessen: „Auswärtige Amateurfußballer von einem Dorffest mit ausländerfeindliche Parolen zu jagen, das ist so in Hessen bisher einmalig!“

„Das Erstarken des Rechtspopulismus zeigt offenbar Folgen und zieht in alle Lebensbereiche. Im Sport hat bisher Fair-Play gezählt. Das Mitglieder einer auswärtigen Amateurfußballmannschaft von Einheimischen ausländerfeindlich angegangen werden, ist unsportlich und niederträchtig. Der Vorgang zeigt den neuen unerträglichen Zeitgeist– auch in Hessen“.

Gülegen begrüßte, dass der Staatsschutz eingeschaltet sei. Der Vorfall müsse schnell aufgeklärt und geahndet werden. Nur so seien Nachahmertaten in anderen Orten zu verhindern.

Gleichzeitig forderte Gülegen die Hessische Landesregierung auf, sich entschlossen und öffentlich solchem Hass entgegenzustellen und Rassismus künftig entschiedener zu bekämpfen:

„Es darf nicht sein, dass sich auswärtige Besucher in ihr Hotel retten und dort vor einer aufgehetzten Menge einschließen müssen“ mahnte Gülegen. „Solchen Auswüchsen muss jetzt entschlossen auch politisch entgegen getreten werden.“